

Wie können wir helfen Skript Deutschlandradio Kultur. Im Gespräch (Titre de l'émission)
Am Mikrofon begrüßt Sie Gisela Steinhauer. Tausende Freiwillige möchten helfen, Tausende wollen Patenschaften übernehmen und die Willkommensinitiative gerät fast in Stress, weil sich so viele engagieren möchten. Das ist das helle Deutschland, das sich leuchtend darstellt, wie Bundespräsident Gauck vor wenigen Tagen gesagt hat und das ist die Seite, die uns heute bei Deutschland Radiokultur beschäftigt. Denn auch die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe muss natürlich koordiniert werden. Was wird wo gebraucht? Wer kann wie eingesetzt werden? Welche Pflichten habe ich, wenn ich Flüchtlinge privat unterbringe und vor welchen Herausforderungen stehen wir nicht nur in den nächsten Wochen sondern auch in den nächsten Jahren? Das möchte ich mit meinen beiden Gästen besprechen, Studiogast aus Stuttgart ist Gari Pavkovic, Integrationsbeauftragte der Stadt Stuttgart, der mit 10 Jahren aus der damaligen Jugoslawien nach Deutschland kam und sich mit funktionierender Eingliederung bestens auskennt. Herzlich willkommen Herr Pavkovic!
Guten Morgen auch an unsere Hörerinnen und Hörer.
Bei mir im Studio ist Harald Löhlein, Abteilungsleiter und Fachreferent für Flüchtlingshilfe beim Paritätischen Gesamtverband in Berlin. Schön dass Sie da sind!
Danke, guten Morgen.
Beide Gäste sind hier um Ihnen also unseren Hörerinnen und Hörern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, also rufen Sie uns an, erzählen Sie uns von Ihrem Einsatz, stellen Sie Ihre Fragen und lassen sie sich beraten unter der kostenlosen Telefonnummer 00800 2254 2254. Sie können uns auch über facebook oder Twitter schreiben oder aber Sie schicken uns eine E-Mail an gespraech@deutschlandradiokultur.de